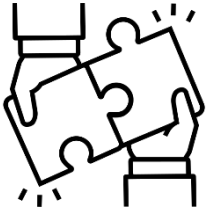




# ESG Management und Reporting

Wo geht die Reise hin?

Axel Dick und Anneli Fischer



# Unser Anspruch

Quality Austria steht für das zukunftsorientierte Integrierte Managementsystem

- Wir bauen auf dem **Fundament** und der Erfolgsstory des Integrierten Managementsystems auf
- Wir **übersetzen** die ISO-Sprachwelt in die ESG-Sprachwelt und zurück
- Wir bauen die **Brücke** zwischen dem Bewährten und den neuen Anforderungen und Erwartungen einer nachhaltigen Zukunft
- Wir stehen für die gezielte und systematische **Weiterentwicklung** des Integrierten Managementsystems





# Entwicklungslinie ESG

## Die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit



### Environment / Umwelt

Klimawandel, Treibhausgas-Emissionen, Energieeffizienz, Umweltverschmutzung, Kreislaufwirtschaft, Biodiversität,...



### Social / Sozial

Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Gesundheit, Kinderarbeit, Armut, Vermögensbildung, Gerechte Zahlung, Bildung und Weiterbildung,...



### Governance / Unternehmensführung

Nachhaltige Strategie, Risikomanagement, Transparenz, Entlohnung, Genderngleichheit, Antikorruption und Geldwäsche,...

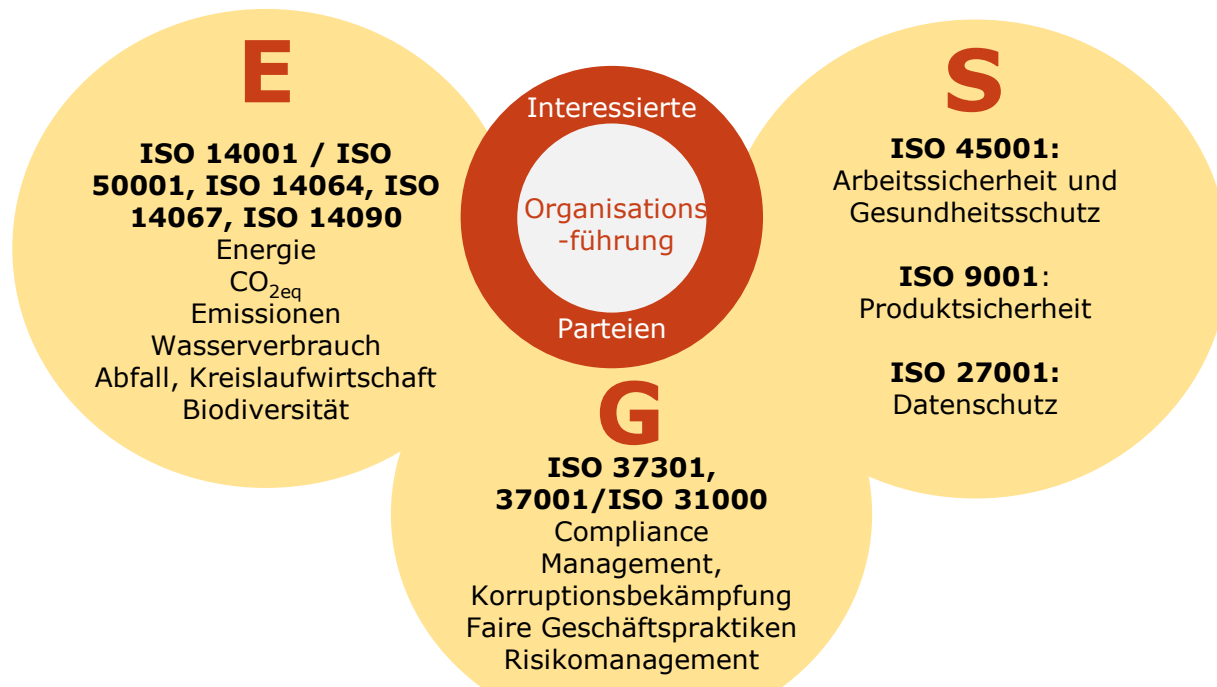
**Quelle:** eigene Darstellung



# ISO Welt

Kontext in der ESG Welt

**ISO 26000 / ONR 192500 / SR10**



**Bewährtes Fundament ISO 9001 – Prozessorientierung**



# ISO und Kontext

## ISO-Anforderungen

- Externe und interne Themen
- Relevante Interessierte Parteien – Dialog
- Umweltzustand
- Bindende Verpflichtungen
- Risikobasierter Ansatz

## Ergebnis

- Wissen & Chancen
- Risiken
- Input für die Planung von strategischen und operativen Maßnahmen

## Methoden

- PESTEL
- Porter
- SWOT
- Klimawandelanpassung: Risiko- und Vulnerabilitätsanalyse akuter und chronischer Risiken





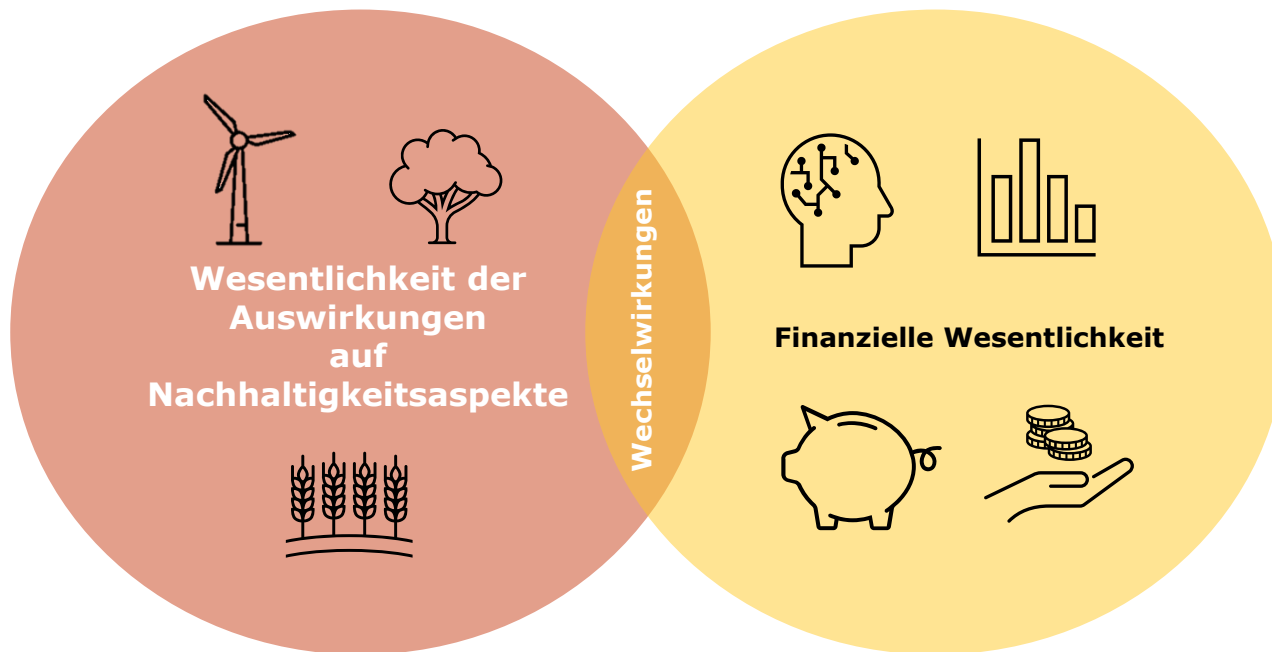
# Wozu Wesentlichkeits- analyse?

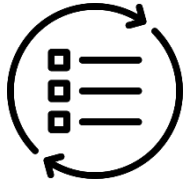
Von Kontextanalyse zu  
Wesentlichkeitsanalyse

**Die Wesentlichkeitsanalyse wird  
durch CSRD sogar zur Pflicht.**



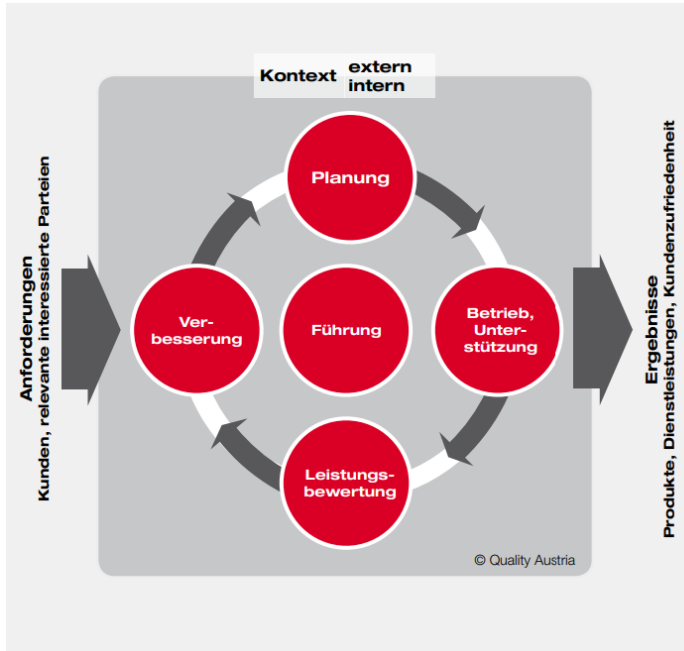
# Doppelte Wesentlichkeit





# Plan – Do – Check – Act

Rückblick Revision



## Weitere erwartete Ergebnisse:

1. die Verbesserung der Umweltsleistung und der S&G-Leistung
2. Erfüllung von bindenden Verpflichtungen
3. Erreichen von Umweltzielen und von Arbeitssicherheitszielen
- ...  
4. ...





# ESRS:

Governance – Strategie – ROI – Metrics und Targets

Unternehmen müssen berichten:

- Nachhaltige **Strategien und Geschäftsmodelle**
- **Wie ESG-Elemente** in alle **Unternehmensprozesse integrierte sind**
- **Identifizierte ESG-Risiken** und entwickelte **Maßnahmen**, um die **negativen Auswirkungen** auf die **Umwelt**, auf **Menschen** und die **Gesellschaft** zu minimieren
- **Parameter (KPIs) und Ziele**
- **Interne Kontrollsysteme**
- Interne **Kommunikation** (Top Down, Bottom-Up)



# ISO Perspektive zu Führung - Leadership



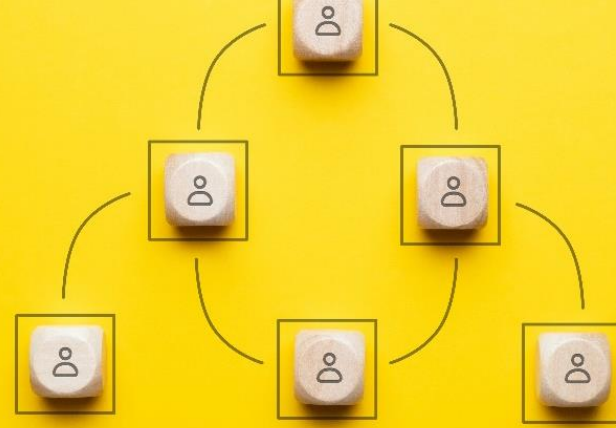
- Rechenschaftspflicht
- Politik und Ziele
- Integration in die Geschäftsprozesse
- Risikobasiertes Denken
- Ressourcen
- Bewusstseinsbildung und Förderung von Personen
- Ergebnisorientierung
- Verbesserung
- Rollen, Verantwortlichkeiten, Befugnisse
- Managementbewertung



# ESRS Governance

Die Rolle und Zusammensetzung der **Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane**

European Sustainability Reporting Standards (ESRS)





# ISO

## Rechenschaftspflicht und Compliance – Brücke zu ESG

- **5.1** Die oberste Leitung muss..., indem sie ...die **Rechenschaftspflicht für die Wirksamkeit des Managementsystems** übernimmt
- **14001/45001: 9.1.2** Bewertung der **Einhaltung von Verpflichtungen/der Compliance:**  
  
→ **Prozesse zur Bewertung der Compliance mit rechtlichen Verpflichtungen** und anderen Anforderungen

**9001: 9.1.3** Analyse und Bewertung: ... :

- die Konformität der Produkte und Dienstleistungen

**9.3 Managementbewertung:**

- 9001: **Konformität** der Produkte und Dienstleistungen;
- 14001: Erfüllung ihrer **bindenden Verpflichtungen**
- 45001: ...Compliance mit **rechtlichen Verpflichtungen und anderen Anforderungen**



# ESRS Governance

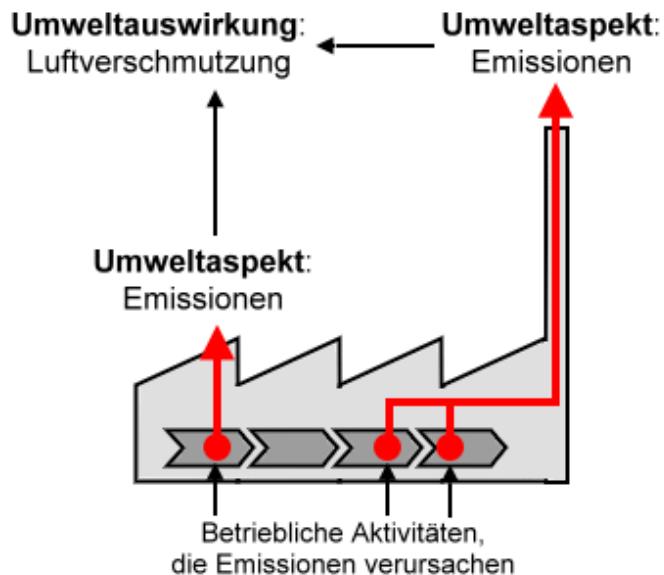
## Erklärung zur Sorgfaltspflicht





# ISO 14001

## Umweltaspekte und Auswirkungen - ESG



### Direkte Umweltaspekte

- Nutzung von natürlichen Ressourcen und Rohstoffen
- **Energieverbrauch**
- **Emission von Treibhausgasen und in die Atmosphäre**
- Ein- und Ableitungen in Gewässer
- Erzeugung, Recycling, Transport, ... von Abfällen, insbesondere von gefährlichen Abfällen
- Nutzung und Kontamination von Böden
- Verkehr
- Biodiversität, Flächenverbrauch

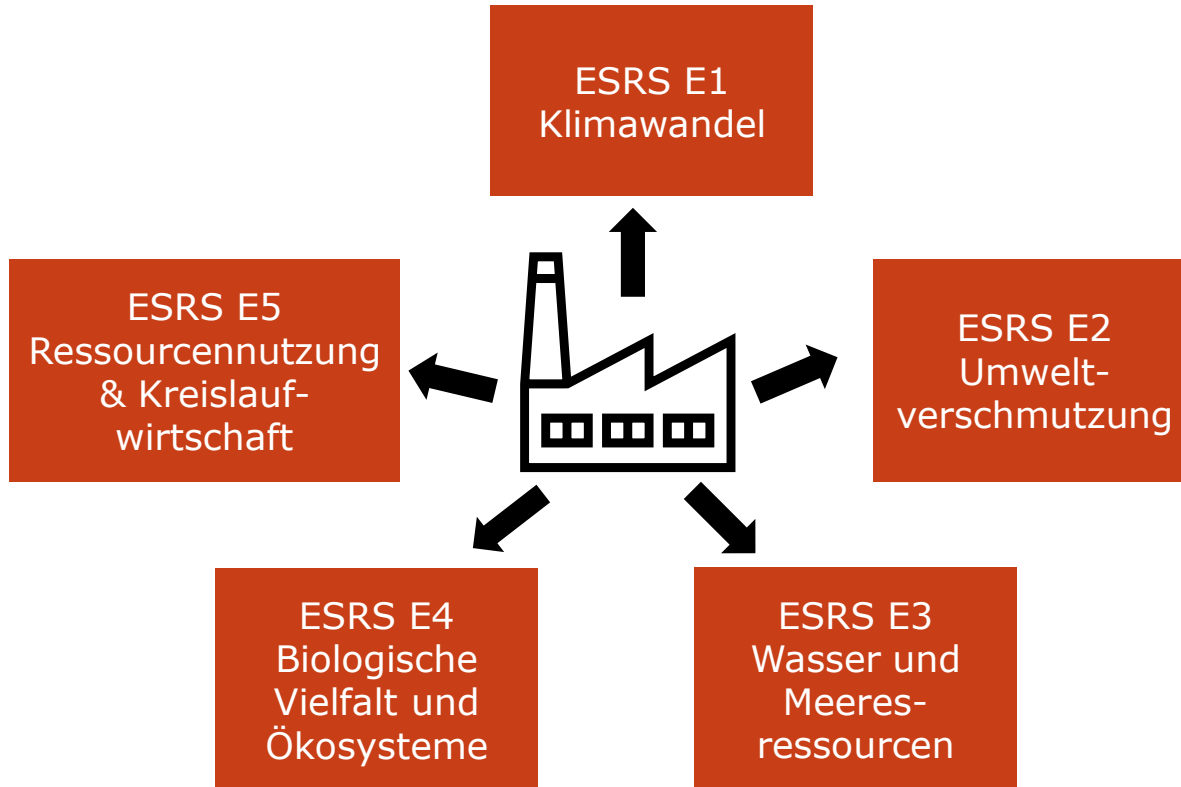
### Indirekte Umweltaspekte

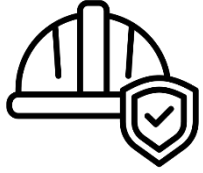
- **produktlebenszyklusbezogene Aspekte** (Design, Entwicklung, Verpackung, Transport, Verwendung, Entsorgung)
- Kapitalinvestitionen, Kreditvergabe, Versicherungen
- Zusammensetzung des Produktangebotes
- **Umweltleistung von Lieferant\*innen**



# ESRS E1-E5

Umweltaspekte und Auswirkungen





# ISO 45001

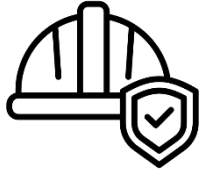
Arbeitssicherheit und Gesundheit - ESG



## Oberste Leitung = Gesamtverantwortung und Rechenschaftspflicht:

- Prävention arbeitsbezogener Verletzungen und Erkrankungen
- Bereitstellung sicherer und gesundheitsgerechter Arbeitsplätze

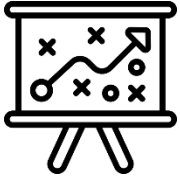




# ISO 45001 vs. ESRS S 1

eigene Belegschaft

- Angabepflichten festlegen, die es **den Nutzer\*innen der Nachhaltigkeitserklärung ermöglichen, die wesentlichen Auswirkungen des Unternehmens auf seine eigene Belegschaft zu verstehen**
- **Parameter für Gesundheitsschutz und Sicherheit** sind zu berichten
- den **prozentualen Anteil seiner eigenen Arbeitskräfte, die von einem Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit abgedeckt sind**
- Anteil welches intern und/oder von einer **externen Partei geprüft oder zertifiziert** wurde



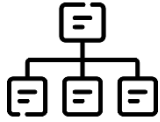
# ISO

Überwachung, Messung, Analyse  
und Bewertung

## Was – wie – wann?

- Leistung und Wirksamkeit des IMS inkl. umgesetzter Maßnahmen
  - kalibrierte oder geprüfte Überwachungs- und Messgeräte
  - KPI's
  - Konformität der Produkte und Kund\*innenzufriedenheit
  - Leistung externer Anbieter\*innen
- 
- **Internes Audit**
  - **Bewertung der Einhaltung von Verpflichtungen/Compliance**
  - **Managementbewertung**





# ESRS

Struktur

## ESRS 1 Allgemeine Anforderungen

ESRS 2  
Allgemeine  
Angaben

Governance & Strategie

Auswirkungen, Risiken  
& Chancen

Parameter & Ziele

Umwelt E1 – E5

Soziales S1 – S4

Governance G1

E1  
Klimawandel

E2  
Umwelt-  
verschmutzung

S1  
Eigene  
Belegschaft

S2  
Arbeitskräfte  
in der  
Wertschöpfungs-  
kette

E3  
Wasser &  
Meeres-  
ressourcen

E4  
Biologische  
Vielfalt &  
Ökosysteme

S3  
Betroffene  
Gemeinschaften

S4  
Verbraucher-  
\*innen  
&  
Endnutzer\*innen

E5  
Ressourcen-  
nutzung und  
Kreislauf-  
wirtschaft

G1  
Unternehmens-  
politik

Unternehmensspezifische Angaben  
Sektorspezifische Standards



# Brücken der ISO-Standards zu ESRS

Stärken der ISO-Standards

Integrationsansätze und –hebel und mögliche Brücken zu ESRS:

- Politiken werden zu umfassenden **Code of Conduct** als Werterahmen
- Kontextanalyse wird zur **doppelten Wesentlichkeitsanalyse** entwickelt
- **Risikobasiertes Denken** wird erweitert um die finanzielle Wesentlichkeit
- **Systemisches Denken**: Betrachtung von Wechselbeziehungen und -wirkungen

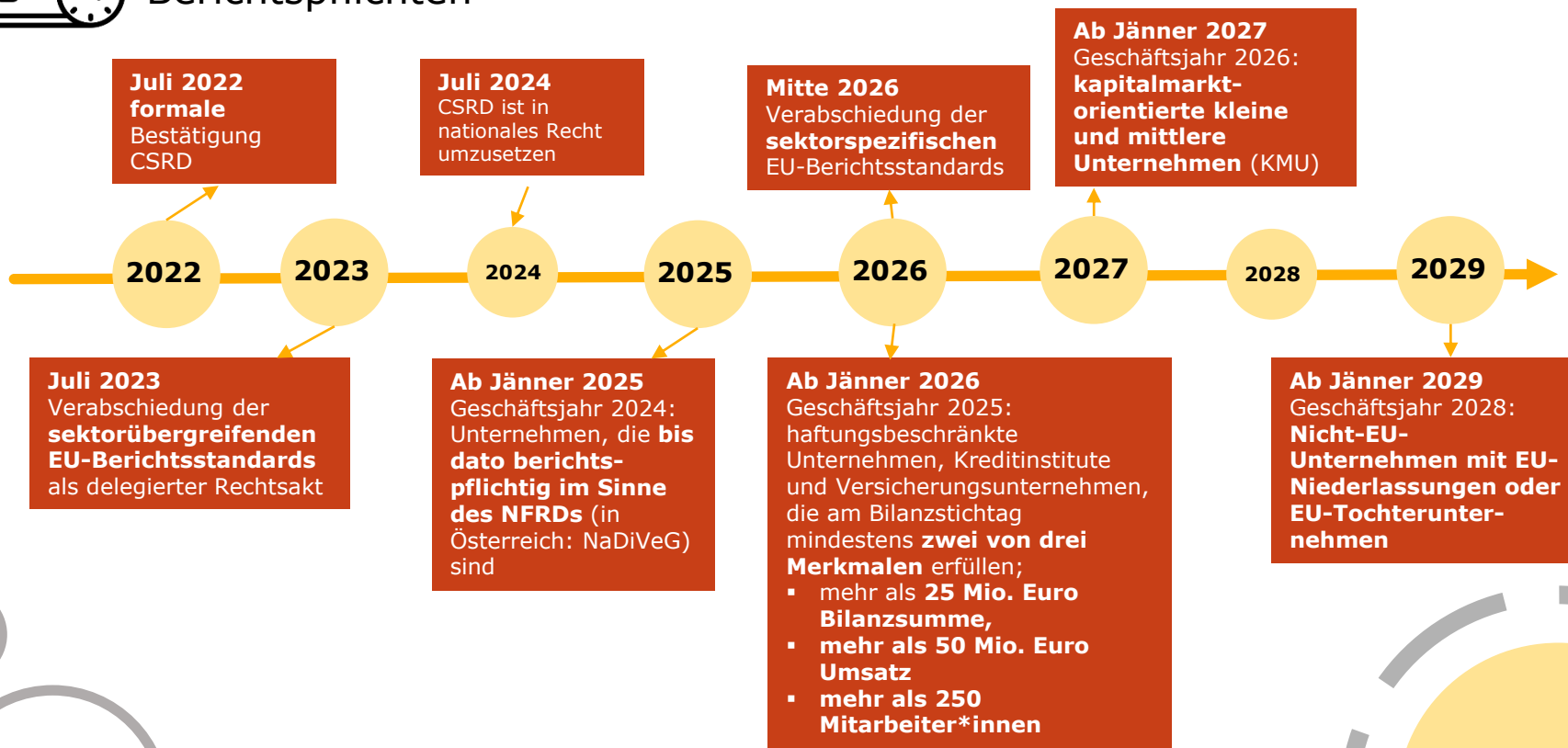
Stärken der ISO-Welt:

- **Prozessorientierter Integrationsansatz**
- **Plan – Do – Check – Act**
- Management gesetzlicher und behördlicher Anforderungen  
→umfassender Ansatz **Compliance Management**
- Integrierte **Zieleplanung**
- **Interne Audits**
- **Managementbewertung** als umfassendes Steuerungs-Cockpit



# Zeitplan

## Berichtspflichten



# Empfohlene Schritte 2024 bis 2026

- Bilden Sie ein übergreifendes Team
- Entwickeln Sie einen Zeitplan bis 2026 für die erste Prüfung
- Setzen Sie das Konzept der doppelten Wesentlichkeit 2024 um
- Gleichen Sie Parameter (KPI's) und Zieldefinitionen mit ESRS ab
- Schließen Sie identifizierte Kompetenzlücken
- Datensammlung sollte für 2025 funktionieren
- 2025 könnte eine Probedurchlauf angedacht werden





# Angebote

qualityaustria Trainings, Inhouse, Audits, Begutachtungen, Assessments, Verifizierungen, Validierungen

- IMS Audits
- ESG & Sustainability Lehrgang (akkreditiert)
- **NEU: Seminar zur doppelten Wesentlichkeit**
- Systemmanager\*in-Lehrgänge Qualität, Umwelt, Arbeitssicherheit (akkreditiert)
- Risikomanagement: ISO 31000
- Compliance: ISO 37301, ISO 37001 (akkreditiert)
- Prüfen zu/von Treibhausgasbilanzen nach ISO 14064-1, -2 (im Akkreditierungsverfahren), ISO 14067
- Kreislaufwirtschaft – Circular Globe Assessments und Lehrgang
- ISO 27001 Informationssicherheit (akkreditiert)
- ...





Das zukunftsorientierte  
**Integrierte  
Managementsystem**  
schafft die **solide  
Grundlage** für **ESG** und  
für das **Sustainability  
Reporting**.

**Die Quality Austria macht Sie  
fit für die Zukunft.**

